



## Zuzahlungsbeträge für die Abgabe von Heilmitteln, ab 1. Juli 2019

Für einzelne **Heilmittelleistungen**, die **in Arztpraxen** erbracht und abgerechnet werden, sind nach § 32 Abs. 2 SGB V von Versicherten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zu den Kosten der Heilmittel entsprechende Zuzahlungen zu leisten. Die Zuzahlungen wurden auf der Grundlage der ab 1. Juli 2019 geltenden bundeseinheitlichen Heilmittelpreise festgesetzt.

<b>Gebührenordnungsposition (GOP) des EBM, Leistungsbeschreibung</b>  (lt. Codierungstabelle der KBV)	<b>vom Patienten einzubehaltende Zuzahlungsbeträge</b>  PK, EK, BVFG, BPOL, Ausländ. Sozialver- sicherungsabkommen	<b>Kennzeichnung bei Zuzahlungsbefreiung</b>  nur für u. g. Personenkreis
<b>30300</b> Sensomotorische Übungsbehandlung (Einzelbehandlung)	<b>3,35 EUR</b>	30300A
<b>30301</b> Sensomotorische Übungsbehandlung (Gruppenbehandlung)	<b>1,18 EUR</b>	30301A
<b>30400</b> Massagetherapie	<b>1,54 EUR</b>	30400A
<b>30402</b> Unterwasserdruckstrahlmassage	<b>2,40 EUR</b>	30402A
<b>30410</b> Atemgymnastik (Einzelbehandlung)	<b>2,11 EUR</b>	30410A
<b>30411</b> Atemgymnastik (Gruppenbehandlung)	<b>0,95 EUR</b>	30411A
<b>30420</b> Krankengymnastik (Einzelbehandlung)	<b>2,11 EUR</b>	30420A
<b>30421</b> Krankengymnastik (Gruppenbehandlung)	<b>0,95 EUR</b>	30421A

**Von den Zuzahlungen befreit sind** Versicherte:

- die das **18. Lebensjahr noch nicht vollendet** haben,
- die eine **gültige Bescheinigung** ihrer Krankenkasse **über Zuzahlungsbefreiung** vorlegen,
- **der folgenden Kostenträger:**

Sozialhilfeträger/Jugendämter, Asylbewerber (mit eingeschränktem Leistungsanspruch auf Krankenbehandlungsschein), Postbeamtenkrankenkasse A, Bundeswehr,  
Heilfürsorge Polizei, Heilfürsorge Feuerwehr, Justizvollzugsanstalten, BVG, BEG.

**Bei diesem Versichertenkreis sind die o. g. GOPen mit „A“** (z. B. 30400A) **zu kennzeichnen!** Nur im Fall der Kennzeichnung kann gewährleistet werden, dass kein Einbehalt der Zuzahlungen vom ärztlichen Honorar erfolgt.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass bei Schwangerschaftsbeschwerden und im Zusammenhang mit der Entbindung Regelungen, die für die Versorgung mit Heilmitteln (sowie mit Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln) eine Zuzahlung der Versicherten vorsehen, keine Anwendung finden (Mutterschafts-Richtlinien, Punkt G).